

**DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN**

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796  
EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
Drucksachen aller Art • Layout & Gestaltung • Stempel

**Wir machen Wasser weich!**

Heizung Sanitär

**Fa. Dieter Röper**  
Kleinschnurter Straße 84  
97199 Ochsenfurt  
☎ 09331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Seit über 30 Jahren!

**NELE**

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen  
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17  
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

Mitglied bei  
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

**Schuster Dachtechnik**

Ochsenfurt 09331/2519  
www.schusterdach.de

Mitglied bei  
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

**Schuster Dachtechnik**

Ochsenfurt 09331/2519  
www.schusterdach.de

Mittwoch, 6. Juli 2016

1. JAHRGANG

NUMMER 4

# MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

**Grillzeit**  
Große Auswahl an Grills, Grillkohle, -Briketts und Zubehör

**PROFI RUHL**  
HEIMWERKEN | GARTEN | ZOO | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH • im Knaus Center  
Marktbreiter Straße 11 • 97199 Ochsenfurt • Telefon: 09331/8718-0 • eMail: info@profi-ruhl.de

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? [www.profi-ruhl.de](http://www.profi-ruhl.de)

## 7 Treffer für Deutschland Die Fleischereifachverkäuferinnen im E-Center Ochsenfurt haben es gewusst!



Zwei, zwei, drei – Die Anzahl der ausgestreckten Finger sagten am Morgen das aus, was die Fußballwelt am Abend erleben durfte: 7 Treffer der deutschen Mannschaft gegen Italien. Respekt.

Wer Einkäufe am Morgen des Länderspielklassikers zwischen Deutschland und Italien an der reichhaltigen Fisch-, Käse-, Wurst- und Fleischtheke im E-Center Ochsenfurt zu erledigen hatte, bekam schon mal einen kleinen Eindruck von dessen zu spüren, was man(n) abends erleben konnte.

Die Mädels im Deutschland-Outfit deuteten es an, streckten sieben Finger in die Höhe und trafen somit genau die Trefferquote unserer deutschen Mannschaft. Das zeugt von Kompetenz. Weiter so!

Text und Bild: Meding

## Ochsenfurter Ziehbrunnen wieder sicher



Ein Bauwerk an einem beliebten Anlaufpunkt in der Altstadt ist wieder sicher: Der Ziehbrunnen an der Kolpingstraße nördlich vom Rathaus.

Ein wichtiges Baudenkmal in Ochsenfurt, nämlich der Ziehbrunnen an der Kolpingstraße, ist wieder sicher. Darüber informierte Bürgermeister Peter Juks im Beisein von Andreas Singer (Bauamt) und Zimmermeister Hermann Lang von SL Lang Ochsenfurt.

Zur Historie des Brunnens zitierte das Stadtoberhaupt aus einem Büchlein von Walter Valentin und Volkmar Halbleib und brachte so einiges Inter-

essantes zutage. Der Brunnen wurde übrigens 1573 in Betrieb genommen und um 1519 erstellt. Er dient nunmehr als reines „Zierwerk“, so der Bürgermeister, an der bekannten Stelle nördlich vom Rathaus. Das Dach des Brunnens wurde von der Firma SL-Holzbau GbR saniert und mit Schiefer gedeckt. Vom ortsbekanntem Restaurator Siegfried Scheder wurden die Säulen begradigt.

Insgesamt kostete die Sanierungsmaßnahme 11.500 Euro. Hier wurden von der Regierung Unterfranken 2.000 Euro als Förderung beigesteuert.

Text und Bild: Meding

**Erscheinungsdatum  
des nächsten  
MAIN-TAUBER-KURIER  
ist der 27. Juli 2016.**

**Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 21. Juli 2016**

## Die Anlagen vor der Mainbernheimer Stadtmauer wurden offiziell eingeweiht

Mainbernheim (tle) Natürlich ist das Leben in den Mainbernheimer Grabgärten schon lange wieder eingezogen. Wer in diesen Tagen der B8 entlang an der „Skyline“ des Markgrafentädtchens vorbeifährt, der sieht eifrige Gärtner, die ihre Blumen und Nutzpflanzen kultivieren und die historische Gartenanlage aufarbeiten. Da aber bis dahin in den vergangenen Jahren viel geschehen ist und ausgehend vom Leader-Projekt „Aktivierung der Grabgärten“ das Jahrhundertprojekt mittlerweile abgeschlossen ist, sollte jetzt die „offizielle“ Einweihung stattfinden. Und die wurde gleich zum kleinen Stadtfest vor den Mauern.

Mit dem Wetter hatten die Mainbernheimer bei der Feier weitaus weniger Glück als bei der Bewilligung der Fördergelder, die notwendig waren, um die alte Wehranlage um die südliche Stadtmauer wieder fit für Bürger mit grünem Daumen und Sinn für nachhaltiges und selbst produziertes haben. Pfarrer Paul Häberlein und Pastoralreferent Hermann Mentth mussten den Gottesdienst teils unter Regen halten, Pavillons schützten aber die trotzdem zahlreich erschienenen Bürger und den Posaunenchor vor Petrus' Willkür.

Bürgermeister Peter Kraus ließ den Werdegang der Renaturierung der Grabgärten noch einmal Revue passieren und blickte auch weit zurück in die Geschichte des Areals. So war hier einst der schützende Wassergraben des mittelalterlichen Städtchens, der bereits vor Jahrhun-



derten als Gartenanlage für die Bürger umgenutzt wurde. Bis zum Ende des vergangenen Jahrtausends war es eine viel geliebte Sitte der Mainbernheimer, von der Stadt Gartenparzellen zu pachten und hier eigene Nahrungsmittel anzubauen. Das Interesse war jedoch in den letzten Jahren immer mehr zurück gegangen.

Altbürgermeister Karl Wolf nutzte dann 2012 die Gunst der Stunde, als entsprechende Fördermöglichkeiten bereit standen, in der langsam verfallenden Anlage wieder etwas Nachhaltiges zu schaffen und überzeugte den Stadtrat, in das Projekt einzusteigen. Im Zuge der Wiederbelebung der Gärten wurde dann auch gleich noch ein neuer Radweg sowie Querungshilfen, Parkplätze oder Bushaltestellen geschaffen. An den Gesamtkosten von 1,43 Millionen Euro musste sich die Stadt mit lediglich 250.000 Euro an eigenen Mitteln beteiligen. Dementsprechend standen mit Baudirektor Michael Fuchs vom Staatlichen Bauamt, Bernhard Wägelein, Regierung von Unterfranken, Leader-Manager Wolfgang Fuchs und Landschaftsarchitektin Sigrid Ziesel auch Grußworte der beteiligten Stellen mit auf dem Programm.



Die meisten der rund 60 Parzellen in den Mainbernheimer Grabgärten sind bereits vermietet. Mit einem kleinen Fest wurde der Abschluss der Renaturierung der Anlage vor der südlichen Stadtmauer gefeiert.

Landrätin Tamara Bischof lobte die Mainbernheimer für ihren Einsatz und bekräftigte, dass die Stadt mit verantwortlich sei, dem Landkreis den Titel „Gartenlandkreis“ würdig führen zu lassen.

Rund 60 Gartenparzellen entstanden in den vergangenen Jahren, von denen mittlerweile etwa drei Viertel von Bürgern bewirtschaftet werden. Um die restlichen Flächen muss sich die Stadt noch kümmern, im Rathaus hofft man aber auf weitere Mieter.

Die müssen im Übrigen keine „Miete“ zahlen, sondern lediglich dafür Sorge tragen, dass die Flächen auch genutzt und sauber gehalten werden.

Um dies zu vereinfachen, sind mehrere Brunnen aus Muschelkalk installiert, die von einer Quelle gespeist werden. Gießkannen oder Gartengeräte können in eine der zehn Werkzeugkisten aus Holz abgelegt werden. An drei Plätzen wurden Gartenbänke aufgestellt, es gibt „bespielbare Kunst“ für die Kleinen.

Vom hohen Freizeitfaktor in den Grabgärten konnten die Besucher der Einweihung nach mittlerweile nachgelassenem Regen sich dann selbst überzeugen. Einige Stadträte und die „Bernemer Theaterer“ kümmerten sich um Grill und Getränkeverkauf, der Nachwuchs freute sich über das Begleitprogramm für Kinder im Bereich der Spielflächen am Ausgang Sonnengasse, wo unter anderem ein Tipi gebaut wurde.

Text und Bilder Timo Lechner

## Beim 32. Wolfgangsfest sorgte der Bratenduft für ein schnelleres Ende des Gottesdienstes

Nicht nur das leckere kulinarische Angebot inklusiv eines sehr preisgünstigen Mittagessens lockte viele Besucherinnen und Besucher auf den Wolfgangsborg zum dortigen Fest an der Kirche, sondern auch das tolle Beiprogramm und, ohne Frage, natürlich auch der Gottesdienst samt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sternwallfahrt.

Es ist eine gute und lange Tradition, dass sich am ersten Julisonntag viele Christen früh am Morgen auf den Weg machen, um aus ihren Pfarrgemeinden auf den Wolfgangsborg zu wallen, wo die Mitglieder des St. Wolfgangvereins in guter Vorberei-

tung dafür Sorge tragen, den Aufenthalt an der Wolfgangskirche so angenehm wie möglich zu gestalten.

Und während Dekan Oswald Sternagel für die Erwachsenen den Gottesdienst zelebrierte, pilgerten die Jüngsten aus der Pfarrgemeinde unter der Führung von Pastoralassistent Andreas Kees durch das wegsame Gelände unterhalb der Wolfgangskirche.

Das Motto der diesjährigen Kinderwallfahrt stand ganz im Zeichen des Regenbogens und das war vielleicht auch der Grund, dass der für den Nachmittag gemeldete Regen erst zum Ende des Festes einsetzte, sodass auch die begleitenden musikalischen Darbietungen ab 15:00 Uhr durch das

Collegium Musicum Juvenale, von Mainklang und durch die Veeh-Harfengruppe des Liederkranzes ohne witterungsbedingte Unterbrechungen durchgeführt werden konnten.

Ein besonderes Schmankerl hatte Dekan Oswald Sternagel auch an diesem Morgen in seinen Gottesdienst miteingebaut, als ihm nämlich zum Ende der Messe der leckere Bratenduft von außen um die Nase zog und er dann mal ganz locker darauf hinwies, dass es nunmehr an der Zeit wäre, den Gottesdienst zu beenden, was ihm viele spontane Lacher der Gottesdienstbesucher entgegenbrachte.

Text und Bilder: Meding



Der Bratenduft sorgte zum Schluss für ein schnelleres Ende des Gottesdienstes, was dem Dekan Oswald Sternagel viele Lacher der Gottesdienstbesucher entgegenbrachte.



Gute Tradition ist es zum Wolfgangsfest, dass die Erwachsenen aus ihren Pfarrgemeinden zum Gottesdienst auf den Wolfgangsborg wallen.





## 43. Herrenfußball-Stadtmeisterschaft zur 120. Jahrfestfeier des TSV Goßmannsdorf

Stand nach der katastrophalen Wetterlage Ende Mai 2016 die 120. Jahrfestfeier des TSV Goßmannsdorf und die damit verbundene 43. Fußball-Stadtmeisterschaft der Herren noch auf der Kippe, so konnte sich die Vorstanderschaft des TSV einmal mehr auf seine ehrenamtlichen Mitglieder verlassen, die das Sportgelände rechtzeitig zu den Festivitäten, vom 14. bis 17. Juli, und der Stadtmeisterschaft wieder „salonfähig“ gemacht hatten.

So wird an diesem dritten Juliwochenende in Goßmannsdorf einiges geboten sein, ganz abgesehen davon, dass auch der 43. Fußballstadmeister der Herren für 2016 ermittelt wird.

Gespielt wird wieder im „alten“ Modus und nicht wie im Vorjahr über

einen Vorrundenmodus weit vor den eigentlichen Platzierungsspielen. Im Klartext: Alle Vorrunden- und Platzierungsspiele werden an einem einzigen Wochenende ausgetragen.

So spielen am Donnerstag, den 14. 7. ab 18:30 Uhr der FC Hopferstadt gegen den SV Tüchelhausen/Hohstadt und um 19:45 Uhr der SV Kleinochsenfurt gegen den TSV Goßmannsdorf.

Am Freitag, 15. Juli, um 18:30 Uhr der FC Hopferstadt gegen den Ochsenfurter FV und um 19:45 Uhr der SV Kleinochsenfurt gegen den SV Erlach.

Am Samstag, 16. Juli, gestaltet sich der Spielplan wie folgt: 14:00 Uhr SV Tüchelhausen/Hohstadt gegen Ochsenfurter FV; 15:15 Uhr TSV Goßmannsdorf gegen SV Erlach; ab 17:00 Uhr finden die Halbfinalspiele statt.

Am Sonntag, 17. Juli ab 14:00 Uhr die Platzierungsspiele. Das Finale ist um 17:00 Uhr angesetzt. Amtierender Stadtmeister ist übrigens seit dem Jahr 2014, also auch 2015, der SV Erlach.

Am Samstag und Sonntag findet zur Stadtmeisterschaft begleitend das Festwochenende zur 120. Jahrfestfeier statt. Da gibt es Steckerlfisch vom Grill. Am Samstag findet ab 20:00 Uhr Live-Musik vom Musikverein Goßmannsdorf statt, sowie ein Barbetrieb im Zelt. Live-Musik von „LaOla“ gibt es am Sonntag ab 19:00 Uhr, ebenfalls mit begleitendem Barbetrieb.

Natürlich gibt es darüber hinaus über das ganze Wochenende weitere leckere Köstlichkeiten, sowie eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentheke.

Text: Meding

## Derbysieg für den TC Rot-Weiß Ochsenfurt



Den Ehrenpunkt im Nachbarschaftsderby holten sich die Marktbreiter Youngsters, Lina Weigand (rechts) und Maya Kohlhepp, im Doppel.

Am Donnerstagnachmittag des 30. Juni stand auf dem Sportgelände des Marktbreiter Hockeyclubs das Nachbarschaftsderby im Tennis der Jüngsten gegen Ochsenfurt an, das schlussendlich der TC RW Ochsenfurt mit 2:1 für sich entscheiden konnte.

Trainer anwesend. Diese werden nämlich von den Vereinen als Tennis-Lehrer angestellt und haben somit keine echte Bindung an den Verein schlechthin. So wollte es der Zufall, dass die Trainerin auch beide Teams im Tennissport unterrichtet und zum Derby einem weiteren Auftrag zeitgleich in Iphofen nachkam.

Die gespielten Einzel gingen ohne Frage ganz klar an das Team der Zukerstädter. Im Doppel waren es aber die Hausherrinnen in Person von Maya Kohlhepp und Lina Weigand, die über ihre Teamfähigkeit, verbunden mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz den Ehrenpunkt landeten.

Wie bei anderen bekannten Sportarten üblich, war hier übrigens kein

Alle Akteure gehen diesem „weißen Sport“ mit viel Herzblut nach und so konnte bereits nach einem halben Jahr aktiven Trainings sehr viele Fortschritte erkannt werden, was die Feststellung eines eingefleischten Großvaters, der selbst im heimischen Verein diesem Sport nach wie vor aktiv und sehr erfolgreich nachgeht.

Text und Bild: Meding

**Backhaus Grammetbauer** | Bäckerei Bistro Café

...weil's schmeckt!

### 3 x in Ochsenfurt

<p><b>Grammetbauer Backed</b> Im Markt/Arztshaus</p> <p>Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr</p> <p>Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr</p> <p>Feiertag 7.30 - 17.00 Uhr</p>	<p><b>Grammetbauer E-Center-Schmidt</b> Dr. Martin-Luther-Str.</p> <p>Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr</p> <p>Ihr <b>Grammetbauer-Team</b> freut sich auf Sie!</p>	<p><b>Grammetbauer Pavillon</b> Würzburgstr. 72</p> <p>Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Sonntag 6.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr</p>
--	---	--

www.grammetbauer.de

## Firma Suntec spendet Trainingsanzüge



Die U15-Junioren vom Sportverein Gaukönigshofen (v. l.) Trainer Ludwig Ratsch und Michael Weltner, Yannick Maag, Johannes Wolz, Andreas Maag, Patrick Weltner, Luca Schmitt, Oskar Baier, v. v. l.: Michel Hofmann, David Walch, Jakob Düchs, Noah Ratsch, Max Beischmidt, Timo Ellingsfeld, Jonas Leonhardt, Sandra Leonhardt (Geschäftsleitung Fa. Suntec) und Lukas Gerst

Die in Wolkshausen ansässige Firma Suntec hat sich einmal mehr als großzügig gegenüber dem SV Gaukönigshofen erwiesen und den U15-Junioren neue Trainingsanzüge im Wert von 900 Euro gespendet, wofür sich das U 15 Team ganz herzlich bedankt.

## 120 JAHRE

### TSV 1896 GOSSMANNSDORF E.V.

WWW.TSVGOSSMANNSDORF.COM

## 43. OCHSENFURTER FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT

14. bis 17. Juli 2016

## FEST AM SPORTPLATZ

16. - 17. Juli 2016

## 2. Kauzen-Sportwochenende des SV Tüchelhausen/Hohstadt am 9. und 10. Juli

Nachdem das 1. Kauzen-Sportwochenende letztes Jahr so gut angekommen ist, findet heuer die Fortsetzung am 9. und 10. Juli in Tüchelhausen statt.

In nebenstehender Anzeige ist die ganze Programmfolge erwähnt.

Als Ausklang ist das Wirtshausingen mit dem Trio „Spätlese“ am Samstag um 20:30 Uhr zu empfehlen und die Möglichkeit das EM-Finale am Sonntag 21:00 Uhr im Sportheim anzusehen, hoffentlich mit deutscher Beteiligung.

### 2. KAUZEN SPORTWOCHELENDE DES SV TÜCHELHAUSEN/HOHESTADT

#### 09.07. UND 10.07.2016

**Samstag, 09.07.16**

14.00 Uhr „Classico“ Tüchelhausen – Darstadt

16.00 Uhr FC Winterhausen – SV Sonderhofen

18.00 Uhr FC Eibelstadt – FC Hopferstadt

ab 20.30 Uhr Wirtshausingen

**Sonntag, 10.07.16**

ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück

ab 12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr FC Gollhofen – SV Markt Einersheim

16.00 Uhr ASV Ippenheim – SV Tüchelhausen/Hohstadt

18.00 Uhr SSV Kitzingen II – TSG Sommerhausen

SPEISEN UND GETRÄNKE – KAFFEE UND KUCHEN WIEDER IM REICHHALTIGEN ANGEBOT

13 Team traten am 02. Juli zum Ochsenfurter Frankenturnier an. In zwei Dritteln der Dreifachsporthalle wurden die Wettbewerbe in drei Klassen, der Verbandsliga/Landesliga aufwärts, den Bezirksligisten und den Kreisligisten an zwölf Tischen ausgetragen. Das Turnier wird hauptsächlich von befreundeten Mannschaften aus ganz Bayern, Baden-Württemberg und Hessen ausgespielt.

Nach 2014 konnte sich auch 2016 in der Verbandsliga wieder das Team Peter's Best durchsetzen. Der Mannschaftsname entstand von den drei Teamkollegen des bayerischen Oberligisten aus Schwabmünchen, Peter Klaiber, Peter Angerer und Peter Herbst. In einem Endspiel auf hohem Niveau setzten Letztgenannte sich mit 3:2 gegen Hessenpower durch, dessen Team aus dem in der Hessischen Oberliga spielenden Andreas Stark, dem Bayernligaspieler Jens Jung aus Etwashausen und dem Gaukönigshöfer Dietmar Weger, der weiter für den Landesligisten TSV



„Peter's Best“, also Peter Herbst, Peter Klaiber und Peter Angerer, gewinnen das Tischtennis-Frankenturnier der Herren am Ochsenfurter „Tag der Franken“. Der stellv. TT-Abteilungsleiter Helmar Friedmann (rechts) überreichte den Pokal.

Ansbach aufschlägt bestand. Platz 3 sicherte sich das Landesligateam aus Erlangen vor dem Landesligateam aus Regensburg.

Einen weiteren Heimsieg erkämpften sich die Spieler des TV Ochsenfurt in der Bezirksligagruppe. Ludwig

## Ochsenfurter Geschäftswelt profitiert von großen Sportveranstaltungen

Straubing zwar nicht, hatten aber mit 3:1 Siegen im Modus Jeder gegen Jeden am Ende die Nase vorne vor Straubing mit 2:2 und dem Ochsenfurter Mixed Team, die ebenfalls 2:2 Siege aufweisen konnten.

Nach einem gemeinsamen Grillabend aus der Region schauten sich die Akteure um den weißen Zelluloidball auch noch den deutschen Viertelfinal-Sieg gegen Italien im TVO Kneipzimmer an, bevor die Mannschaften am Sonntag die Heimreise antraten.

Die Tischtennis-Saison 2015/16 neigt sich somit dem Ende entgegen. Drei große Turniere wurden wieder von der Tischtennisabteilung des TV Ochsenfurt alleine 2016 durchgeführt. So erging am Ende dieses Turniers am Ochsenfurter „Tag der Franken“ ein ganz dickes Dankeschön an all die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tischtennisabteilung des TV Ochsenfurt, die mit diesen großen und überregionalen Veranstaltungen auch dafür Sorge trugen, dass auch die Geschäftswelt von Ochsenfurt, insbesondere die Übernachtungsbetriebe, davon profitiert haben.

Text: Meding/Herbst; Bild: Herbst

## Stempel aller Art

SCHNELLDRUCK WINGENFELD

Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

## Mit Fairtrade-Bananen gestärkt nach dem Firmenlauf

Ein Team von rund 60 Läuferinnen und Läufern aus dem Landratsamt und dem Kommunalunternehmen startete beim 11. Würzburger Firmenlauf, dem WÜZRUN 2016, angeführt von Landrat Eberhard Nuß.

Schnellster Läufer war dabei Jonas Früh, der die 7,4 Kilometer lange Strecke in der Top-Zeit von 29,16 Minuten sprintete. Bei den Damen sicherte sich Magdalena Schlereth den Platz auf dem internen Siegertreppchen, sie lief die Distanz in 35,48 Minuten.

Im Anschluss, bei der schon legendären After-Lauf-Party, stärkten sich die Läuferinnen und Läufer mit fair gehandelten Bananen. Der Landkreis Würzburg wurde im Februar 2016 als Fair-Trade-Kreis zertifiziert. Und auch bei internen Veranstaltungen wie dem Firmenlauf wird der Gedanke von einer fairen, besseren Welt umgesetzt und aktiv unterstützt. „Mit den fair gehandelten Bananen kann man sich zusätzlich mit einem guten Gewissen von den Mühen des Firmenlaufes erholen“.



Mit fair gehandelten Bananen stärkten sich die kleine und große Läuferinnen und Läufer nach den Anstrengungen des Firmenlaufes. Foto: Marion Linneberg

## 16. McDonald's Cup beim SV Kleinochsenfurt

### 9. und 10. Juli 2016

### Teilnehmende Mannschaften

Samstag, 09.07.16	Samstag, 09.07.16	Sonntag, 10.07.16	Sonntag, 10.07.16
<p>U 11 – E Junioren 09:30 bis 12:30 Uhr</p> <p><b>Gruppe A</b> SG Sonderhofen/Hopferstadt SV Willanzheim Ochsenfurter FV II TSV Markelsheim TSV Lengfeld II</p> <p><b>Gruppe B</b> SV Kleinochsenfurt FC Winterhausen 1.FV Uffenheim Ochsenfurter FV I SpVgg Gülchsheim</p>	<p>U 8 – F II Junioren 13:00 bis 16:15 Uhr</p> <p><b>Gruppe A</b> SV Kleinochsenfurt I SG Hopferstadt/Sonderhofen FG Marktbreit/Martinsheim FC Creglingen SV Veitshöchheim</p> <p><b>Gruppe B</b> FC Würzburger Kickers 1. FV Uffenheim SV Kleinochsenfurt II SG Gülchsheim/Aub/Gollhofen SGM Weikersheim</p>	<p>U 9 – F I Junioren 09:30 bis 12:15 Uhr</p> <p><b>Gruppe A</b> TG Höchberg FC Winterhausen SG Hopferstadt/Sonderhofen FC Creglingen SV Kleinochsenfurt</p> <p><b>Gruppe B</b> SG Gülchsheim/Aub/Gollhofen DuO Dettelbach Ochsenfurter FV 1. FV Uffenheim</p>	<p>U 7 – G Junioren 13:00 bis 16:30</p> <p>FC Gollhofen / SpVgg Gülchsheim SV Kleinochsenfurt II SV Kleinochsenfurt I SGM Weikersheim SG Randersacker SG Sonderhofen/Hopferstadt FC 05 Schweinfurt</p>

Die Spielergebnisse können über den LINK [www.meinturnierplan.de/mt?McDonaldsCup](http://www.meinturnierplan.de/mt?McDonaldsCup) live verfolgt werden.“

Während des Spielbetriebs wird ein Rundumprogramm geboten. Günstige Getränke und Speisen, sowie eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentheke runden das Programm ab.

## FC Eibelstadt als starker Ausrichter beim Erdinger Cup



Nahmen ihre Meisterurkunde des BFV im Rahmen des Erdinger-Cups entgegen: Der souveräne Meister der A-Klasse 2 – Der SV Gelschheim

Am Sonntag, 27. Juni 2016 wurde wieder die so genannte „Champions League der Amateure“ ausgetragen. Schon zum zwölften Mal duellierten sich beim Bezirksfinale des ERDINGER Meister-Cups die unterfränkischen Fußballmeister von der Bezirksliga bis zur A-Klasse, um ihre ohnehin schon so erfolgreiche Spielzeit zu krönen.

Gastgebender Verein war der 1. FC Eibelstadt, der mit seinem attraktiven Sportgelände und vielen engagierten Kräften gemeinsam mit dem BFV-Partner ERDINGER Weißenbräu für einen meisterlichen Rahmen sorgte.

Als Sieger der Herren-Konkurrenz ging der Aschaffener Kreisklassemeister VfR Goldbach hervor, der in einem spannenden Finale den FC Karlstadt (Meister Kreisliga Würzburg 2) im Achtmeterschießen bezwang. Goldbach als auch Karlstadt qualifizierten sich für das Bayerische Landesfinale, das am 2. Juli beim VfR Jettingen (Schwaben) ausgetragen wird. Als Hauptpreis wartet dort ein professionelles Trainingslager für die ganze Mannschaft.

Bei den Frauen siegte der SV Veitshöchheim, Meister der Bezirksliga Unterfranken 1, der damit ebenso das Ticket für Jettingen löste und die Chance auf das Trainingslager hat.

Die Veitshöchheimerinnen setzten sich gegenüber den vier anderen teilnehmenden Frauen-Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ durch und ließen u.a. die Kickers aus Aschaffenburg als ranghöchsten Meister (Bezirksoberliga) hinter sich.

Außer den Spielfelder zeigten die frischgebackenen Meister auch beim Rahmenwettbewerb ihr Können - und zwar beim „Power-Schuss“ (Schussgeschwindigkeitsmessung), der Balljonglage und beim Bierkisten-Schießen. Die beste Gesamt-Performance boten hier die Herren des FC Schwarzenau-Stadeltschwarzach sowie die Frauen der FVgg Kickers Aschaffenburg, die damit das unterfränkische Teilnehmerfeld beim Bayerischen Finale in Jettingen ergänzen.

Die große Siegerehrung nahm der BFV-Vizepräsident und unterfränkische Bezirksvorsitzende Jürgen Pfau zusammen mit Philipp Herold (ERDINGER Weißenbräu), Markus Schenk (Bürgermeister Eibelstadt) und Katharina Prozzeller (Weinprinzessin Eibelstadt vor). Neben dem Siegerpokal konnten auch attraktive Sachpreise wie z.B. Trikotsätze und Medizinkoffer überreicht werden. Jürgen Pfau bedankte sich herzlich beim Team des 1. FC Eibelstadt und der ERDINGER Weißenbräu.

Text: BFV, Bild: Reistetter

## Rathausempfang beim Bürgermeister Rhein

### B-Juniorinnen der SG Frickenhausen-Gaukönigshofen-Hopferstadt

Als ungeschlagener Meister der Bezirksliga 1 Unterfranken mit 12 Siegen, 34 Punkten und 58 geschossenen Toren und lediglich 8 Gegentoren beenden die B-Juniorinnen der SG Frickenhausen-Gaukönigshofen-Hopferstadt die Saison 2015/16.



Gaukönigshofens Bürgermeister Bernhard Rhein hat die Spielerinnen und Meistertrainer/in Tanja Müller und Otto Gerst deshalb zu einem kleinen Empfang ins Rathaus geladen.

Text und Bild: SVG/Heinlein

H. v.l.: Jugendleiter SVG Markus Heinlein, Laura Gerst, Bürgerm. Bernhard Rhein, Larissa Höfner, Louisa Höfner, Lisa Bäuerlein, Alisa Ratsch, Sarah Reißmann, Marie Beranek, Uwe Mattigkeit, Trainer Otto Gerst, Lea Förster, Anna-Lena Drescher. Vv.l.: SVG-Vorsit. Steffi Kübler, Trainerin Tanja Müller, Lena Kechel, Marinella Keller, Pearl Mantlik, Samira Sieber, Ruby Mantlik, Kapitänin Franziska Winzig, Daniela Pehlert, Wanda Mattigkeit. Es fehlen: Lara Hess, Lea Oechsner und Vanessa Günter

## Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.

**AM AUTO MEYER**  
OCHSENFURT GmbH & Co KG.

Nutzfahrzeuge Audi Service SKODA Service

Uffenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 0 93 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyerkg.de

## Neue Vereinsführung bei Spielvereinigung Gölchsheim



Die neue Vereinsführung Gerald Herrmann, Schriftführer, Christian Gebhardt, 1. Vorsitzender, Uwe Hirsch, 2. Vorsitzender, Manfred Memhardt, Kassier

Christian Gebhardt aus Adelhofen ist neuer Vorsitzender der Spielvereinigung Gölchsheim. Zu seinem Stellvertreter wurde Uwe Hirsch gewählt. Kassier ist und bleibt Manfred Memhardt und auch der Schriftführer ist der „Alte“ Gerald Herrmann. Lang und zäh ging die Wahl von statten.

Bürgermeister Karl Ballmann der die Wahlleitung an diesem Abend führte bekam durch die Mitglieder extrem viele Wahlvorschläge – nur keiner der Vorgeschlagenen ließ sich aufstellen. Selbst Ballmann argumentierte, dass die „größte Arbeit“ doch nun beim Verein gelaufen sei und

somit die neue Vorstandschaft die laufenden Dinge zu erledigen hätten. „Der Verein hat doch nun ein neues Vereinsheim, und somit ist doch die größte Arbeit schon gelaufen“, so der Bürgermeister. Nach langem Hin- und Her bis zur vor Mitternacht, stellte sich Christian Gebhardt zur Wahl, der auch somit sofort zum Vorstand gewählt wurde. Nicht viel anders war es bei der Suche nach einem Stellvertreter. Kurz und bündig ging es dann weiter bei den Wahlen zum Kassier und Schriftführer. Hier stellten sich Memhardt und Herrmann zur Wiederwahl. Als Beisitzer wurden gewählt: Christiane Lang, Reinhold Veeh, Sven Hirsch, Norbert Veeh, Stefan Hirsch und Daniel Ebert. Im vorherigen Verlauf der

Hauptversammlung erläuterte Gerald Herrmann seinen Kassenbericht. Die Kassenprüfer Thorsten Scheerer und Simon Gebhardt konnten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung bestätigen.

Spielleiter Claus Bidner verlas den Bericht der 1. und 2. Mannschaft. Über die Spiele der U19 konnte Peter De Candido berichten. Gudrun Hirsch informierte über die U11 und U17. Fabian Pucher gab den Spielbericht der U15 an die Mitglieder weiter. Der Spielverlauf der U13 wurde von Claus Bidner und Klaus Rock vorgetragen. Kevin Heller erläuterte den Bericht der U9 und Volker Veeh den über die AH. Informationen über die Gymnastik-Abteilung waren von Gerald Herrmann zu hören.

Der bisherige Vorstand Klaus Rock erklärte den Mitgliedern zu Beginn der Wahlen, dass er nicht mehr als Vorstand zur Verfügung stehe. „Ich denke 3 Wahlperioden, spricht 6 Jahre sind genug. Jetzt sind mal Andere dran“, so die Aussage von Rock. Außerdem ergänzte er: „Ich werde mich auch für ein anderes Amt in der Vorstandschaft nicht wählen lassen, denn ich habe meiner Familie versprochen, heute ohne Amt heimzukommen“. Jedoch so Rock weiter, stehe er jederzeit der neuen Vorstandschaft mit Rat und Tat jederzeit zur Seite.

## Schiedsrichter im Fußballkreis Wü gut aufgestellt

Um Auf- und Abstieg oder auch um den Klassenerhalt geht es nicht nur in den Fußballligen, sondern auch in den Leistungsklassen der Schiedsrichter ab der Bezirksliga aufwärts. So veröffentlichte der Bezirksschiedsrichterrausschuss die aktuelle Liste, die nachfolgend auf die Vereine im Verteilerbereich des Main-Tauber-Kuriers zusammengefasst wurde.



Sind der Landes- und Bezirksliga erhalten geblieben: (M.) F. Meding (UFG Maindreieck-Süd) und (li.) K.Urbanczyk (TSV Unterpleichfeld) sowie neu in der Bezirksliga (r.) R. Taub (TSV Abtswind).

Folgende Schiedsrichter sind wie folgt für die Saison 2016/17 qualifiziert:

Regionalliga: Hannes Hartmeier, Gr. KT/OCH; Thomas Stein, Gr. WÜ – auch SRA in der 1. Bundesliga Landesliga: Michael Gutbrod, Gr. WÜ; Michael Krug, Gr. WÜ, Felix Meding, Gr. KT/OCH, Marcel Scherer, Gr. WÜ – neu

Bezirksliga: Felix Otte, Gr. WÜ; Matthias Rehm, Gr. WÜ; Ramon Taub, Gr. KT/OCH – neu; Kay Urbanczyk, Gr. WÜ; Alexander Weiß, Gr. WÜ

Text (Auszug) BFV; Bild: Meding

## Fußballjuniorentagung in Rottendorf

Am Mittwoch, den 27. Juli um 18:30 Uhr treffen sich die Vereinsjuniorentreter für den südlichen Fußballkreis im Sportheim des TSV Rottendorf, Jahnstraße 2 oder für den nördlichen Kreis am Dienstag, 26. Juli, ebenfalls um 18:30 Uhr, in Zellingen, Leinacher Weg.

Nach dem Rückblick auf die vergangene Saison folgt der Ausblick auf die Saison 2016/17. Interessant sicherlich der Hinweis auf „Die Zukunft Jugendfußballs im Kreis Würzburg“, der in der ergangenen Einladung an die Vereine nicht näher definiert worden ist.

Text und Bild: Meding

Zu einer dieser Sitzung sind alle Vereine verpflichtet, daran teilzunehmen. Sollte eine einzige Person auch andere wie den eigenen Verein vertreten, bedarf dies der Vorlage einer Vollmacht, die am Abend zu den Akten der BFV-Vertreter genommen wird. Diese Vollmacht muss mit dem Vereinsstempel und der Unterschrift des Vereinsverantwortlichen, der vertreten werden soll, versehen sein.

Am Abend selbst wird der Kreisjuniorenleiter Christian Kurz durch die Versammlung führen. Seine Beiträge werden ergänzt durch Vorträge der Vertreter des Juniorensportgerichts, der Schiedsrichter und des Ehrenamtes.



Hat sich im Fußballkreis gut eingeführt: BFV Kreis-Juniorenleiter Christian Kurz

## Tsunami an Regeländerungen beim Fußball

Zur anstehenden Europameisterschaft wurden die 80 Millionen Fußballexperten der Republik und darüber hinaus schon einmal damit konfrontiert, was sich so alles im Regelwerk geändert hat. So war eindeutig festzustellen, dass ein Anstoß nunmehr auch nach hinten getreten werden darf und nicht wie bisher, nur nach vorn.

Wer übrigens einen Anstoß direkt ins eigene Tor bugsiert, ohne dass der Ball berührt worden ist, erzielt kein Eigentor und sondern verschafft dem Gegner einen Eckstoß. Das sei hier nur am Rande erwähnt.

In Blickrichtung Strafgewalt des Schiedsrichters gibt es ebenfalls Neuerungen. Um den Schiedsrichter besser zu schützen, beginnt dessen Strafgewalt nun bereits mit dem Betreten des Platzes zur Kontrolle des Spielfeldaufbaus und endet mit dem Verlassen des Spielfeldes nach dem

Schlusspfiff. Das Zeigen von Disziplinarkarten ist jedoch erst mit dem Betreten des Spielfeldes vor Spielbeginn und bis zum Verlassen des Spielfeldes nach Spielende möglich. Ab Betreten des Spielfeldes zur Kontrolle des Spielfeldaufbaus bis zum Betreten des Spielfeldes vor Spielbeginn kann der SR dem schuldigen Akteur nur die Teilnahme verweigern und hat darüber eine Meldung zu verfassen.

Der Doppelbestrafung wird nunmehr ebenfalls ein Riegel vorgeschoben, so bei der Verhinderung eines Tores oder einer klaren Torchance. Wird ein Tor oder eine klare Torchance verhindert, ist bei einem Vergehen innerhalb des Strafraums (Spielfortsetzung: Strafstoß) eine Verwarnung auszusprechen. Ausnahme: Eine Rote Karte wird weiterhin ausgesprochen, wenn das Vergehen ein Halten, Ziehen oder Stoßen ist, oder der Verteidiger versucht nicht, den Ball zu spielen oder der Verteidiger

hat keine Möglichkeit den Ball in einem Zweikampf zu spielen oder das Vergehen muss ungeachtet der Position auf dem Spielfeld sofort mit „Rot“ bestraft werden oder es sich bei dem Vergehen um ein Handspiel handelt.

Bei der Auflistung der vorgenannten Regeländerungen handelt es sich um Beispiele, die für den Zuschauer schlechthin erkennbar sein werden und bisher auch weitestgehend bekannt waren. Darüber hinaus gibt es eine ganze Latte von weiteren Änderungen, die den Rahmen sprengen würden, würde man sie hier alle aufzählen.

Ein altgedienter Schiedsrichter würde notfalls auf eine Regel zurückgreifen, die sich bis dato nie verändert hat: „Der Schiri hat immer Recht und all seine Entscheidungen unterliegen zunächst den Tatsachen und sind somit auch per sofort wie gepfiffen zu vollstrecken.“

Text: Meding

# REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG  
Marktbreiter Straße 54  
97199 Ochsenfurt  
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

## Der südliche Fußballkreis Würzburg tagt in Willanzheim

Zu der alljährlichen Sommertagung der Fußballherren lädt der Kreisvorsitzende und Kreisspielleiter Marco Göbet für Donnerstag, den 14. Juli 2016 um 19:00 Uhr ins Sportheim des SV Willanzheim ein. Weitere Termine werden am 13. Juli in Burggrumbach und am 18. Juli in Wiesenfeld angeboten.

Welcher Verein an welcher Sitzung teilnimmt bleibt jedem Verein selbst überlassen, Tatsache ist, dass es sich bei der Herrentagung um eine Pflichttagung aller Vereine handelt.

Nach der Eröffnung wird der Kreisvorsitzende Aktuelles aus dem Verbandswesen berichten und einen Rückblick auf die vergangene Saison abhalten. In Blickrichtung der angehenden Saison 2016/17 werden auch auf die Neuerungen im Regelwerk vorgestellt, die Auf- und Abstiegsregelung sowie der Rahmenterminaklender besprochen. Auch zur anste-

henden Totopokalrunde wird es einen Ausblick geben.  
Im Anschluss die Vorstellung der BFV-Online-Angebote, ein Vortrag über die Änderungen der Spielordnung, sowie Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Natürlich werden zur Sitzung auch die Vertreter des Sportgerichts, des Ehrenamtes und der Schiedsrichter anwesend sein. Text und Bild: Meding



Ein Mann der Basis: Marco Göbet – BFV Kreisvorsitzender

**MAYER'S SPORT TREFF GmbH**  
OCHSENFURT  
Hauptstraße 10, Tel. 09331/2303

Wir haben viele tolle Angebote  
aus unserem vielfältigen Textil- & Schuhprogramm

## Einladungskarten zum Geburtstag

WWW.ALLEKARTEN.DE



### pizzeria mainingel

Frickenhäuser Str. 25  
97199 Ochsenfurt  
Tel. 0 93 31 - 39 19

Mittwoch Pizzatag  
jede Pizza ca. 30cm **4,90 EUR**  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Deutsche EM-Spiele auf Großbildleinwand!

**NEU!**  
und nur im beheizten Schließfach erhältlich!

8 x frischer Urhell-Geschmack in der neuen Kühltasche

Kauze Urhell

\* Erhältlich im gut sortierten Getränkehandel!



# Sommerfest des St. Josef Kindergarten Giebelstadt ein voller Erfolg!

Am Sonntag den 3. Juli 2016 entführten die Kinder des Kindergartens St. Josef Giebelstadt zusammen mit den Erzieherinnen ihre Besucher in die Welt von „Disney“, „Der König der Löwen“, „Ratatouille“, „Arielle“, „Das Dschungelbuch“, „Peter Pan“, „Aladdin“, „7 Zwerge“ sowie „Alice im Wunderland“ wurden durch sehr liebevoll und kreativ gebastelte Kostüme dargestellt und wie im Musical durch die Kinder aufgeführt.



Engagierte Kinder im Giebelstadter Kindergarten St. Josef mit Vorführungen quer durch die Disney-Welt

Im Anschluss konnten sich die Kleinen in der Spielstraße austoben während sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem stärkten und dabei musikalisch von der Bläserklasse und dem Jugendblasorchester Essfeld/Giebelstadt unterhalten wurden.

Bei der Tombola gab es wieder reichliche Gewinne „abzustauben“. Ein Herzlicher Dank seitens des Kindergartens und des Elternbeirats ergeht deshalb an alle Sponsoren, Erzieherinnen, Bläsern, sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern,

welche diesen Tag zu einem vollen Erfolg geführt haben. Durch die Einnahmen werden wieder Anschaffungen für die Kinder ermöglicht, welche ohne diese Veranstaltung nicht umzusetzen wären. Text und Bild: Meding

# 850 Jahre Fuchsstadt

Das Motto „Komm und schau - die Fische zeigen ihren Bau“ war ein riesen Erfolg der Fuchsstadter Bürger, Vereine, Handwerker, Gastronomen und Unternehmer.

Bei der Eröffnung lobten Paul Lehnrieder (MdB), Landrat Eberhard Nuss und Bürgermeister Stefan Hemrich den großen Zusammenhalt im Dorf und das Bestreben den ländlichen Bereich zu stärken.

Viel Anklang fand die historische Ausstellung über Fuchsstadt im Wandel der Zeit, „kennst den noch...“ oder „des ist doch der...“ konnte man oft von den Besuchern hören oder „des ist die Oma und des ist der Opa...“.

Viele Bauernhöfe waren offen und man konnte die neuesten Techniken aber auch alten Maschienen und Fahrzeuge der Landwirtschaft besichtigen.

Viele Angebote, wie Wildbratwürste, Austern und Garnelen, Lammbraten und Wildschwein am Spieß, Kuchen, Kaffee und Torten, aber auch Wein, Bier, Säfte und Milch konnten die Besucher im ganzen Dorf genießen.

Der Schmied Clemens Weidner, der Steinmetz Joachim Ulsamer und Ilse Reuter am Spinnrad zeigten ihr Handwerk dem Besucher.

Text und Bilder G. Wingenfeld



Impressionen aus Fuchsstadt

# Bierprobe der Segnitzer Broträusch für das Mainfest

„Genuss am Fluss“ - das sechste Segnitzer Mainfest wirft seine Schatten voraus.

Bevor vom 8. bis 10. Juli wieder unterhalb der Segnitzer Brücke gefeiert werden kann, stand nun noch eine Bierprobe des Festausschusses auf dem Vorbereitungsprogramm. Hans Günter von der Kauzen Brauerei Ochsenfurt stellte am Freitagabend

die Biere für das Mainfest vor. Am Ende einigte man sich auf die Sorten Pils und Hefeweißbier jeweils mit und ohne Alkohol.

Das Mainfest beginnt am Freitag, 8. Juli um 19 Uhr mit der Band Starfish. Am Samstag geht es um 18 Uhr los - das Musikprogramm beginnt um 20 Uhr - mit origineller bayerisch-fränkischer Stimmungsmusik mit der Allroundband Bavarian Beat Boys. Der

Festsamstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst am Festgelände. Vorbereitet wird der Gottesdienst von den Pfarrern Matthias Wagner und Richard Tröge mit ihrem Team. Es wird auch wieder ein unterhaltsames Anspiel geben. Nach dem Gottesdienst trifft man sich zum Frühschoppen der dann ab 11.30 Uhr zum Mittagessen überleitet. Der Nachmittag gehört mit Spiel und Spaß den Kindern während die Erwachsenen mit den Willanzheimer Musikanten feiern dürfen.

Das Mainfest bietet neben dem Musikgenuss wieder eine ganze Reihe an kulinarischen Leckerbissen. Auf der Speisekarte sind neben den Steaks und Bratwürsten als Besonderheiten wieder Steckerlfisch und Weinnudeln von der Scheube zu finden. Natürlich ist neben den Segnitzer Salattellern, kleinen Brotzeiten, Flammkuchen und Pizza auch an die Freunde eines deftigen fränkischen Mittagessens gedacht. An flüssiger Nahrung bietet das Mainfest Weine, Sekt und Secco, Kauzenbier sowie verschiedene Cocktails aus der Segnitzer Main-Bar. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Mit einer Bierprobe in der Kauzen Brauerei in Ochsenfurt nahmen die Segnitzer Broträusch eine der letzten Vorbereitungsstunden vor ihrem sechsten Mainfest vom 8. bis 10. Juli. Foto Norbert Bischoff

# Naturschutz vor Ort



Vorne von links: Timo Brückner, Niklas Frick, Leon Keller, Nicolas Wolf, Gabriel Wagner, Timo Eilingsfeld; zweite Reihe von links nach rechts: Manfred Engelhardt, Philipp Sagstetter, Nico Endres, Alexander Haage, Livia Tremmel, Johanna Damm, Julia Zeitz, Christiane Lehnrieder, hinten von links nach rechts: Andreas Kaemmer, Friedhelm Klöhr, Lars Bähr, Nico Wölfe. Text und Bildrechte Christiane Lehnrieder

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 am Gymnasium Marktbreit haben wieder aktiv an der Sammelwoche des BUND Naturschutz in Bayern e. V. mitgemacht.

Der BUND Naturschutz (BN) ist als einer der wenigen Natur- und Umweltschutzverbände in ganz Europa bewusst unabhängig von Geldern aus der Wirtschaft. Neben den Mitgliedsbeiträgen sind daher Spenden wie z. B. aus der Sammelwoche, bei der sich die Schülerinnen und Schüler engagierten, die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit. Das Geld, das dabei gesammelt wird, kommt unmittelbar Bayerns Natur und unserer aller Umwelt zugute und zwar meistens direkt bei der Naturschutzarbeit vor Ort: Aus der Kreisgruppe Kitzingen des BN hat der ehemalige Lehrer des Gymnasium Marktbreit Manfred Engelhardt in Zusammenarbeit mit der am Gymnasium Marktbreit tätigen Biologielehrerin Christiane Lehnrieder die Schülerinnen und Schüler mit dem nötigen Hintergrundwissen und Materialien zur Sammlung unterstützt. Jetzt brachte Herr Engelhardt nach Sammelergebnis gestaffelt die Einzelpremien mit. Begehrt waren Schlü-

**GASTHOF BÄREN**  
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt

**PIFFERLINGE**  
KÜCHENHILFE GESUCHT

Frische Pffferlinge an heimischen Wildmedaillons

Hausgemachte Sülz in Biermarinade

Hauptstraße 74 | 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331 866-0  
www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de  
Montag & Dienstag Ruhetag

# Fahrt des Verschönerungsvereins Aub nach Öhringen

Der Verschönerungsverein Aub lädt ein zu einem Tagesausflug am Sonntag, dem 10. Juli zur Landeshauptstadt nach Öhringen. Wie Vereinsvorsitzende Maria Allsinger wissen lässt, sind im Bus noch Plätze frei, so dass sich gerne auch Interessenten anmelden können, die nicht dem Verschönerungsverein angehören.

Erster Einstieg in den Bus ist in Baldersheim um 7.50 Uhr, in Aub hält der Bus um 8.00 Uhr. Im Fahrpreis von 25 Euro ist die Busfahrt sowie der Eintritt in die Gartenschau enthalten. Auf der Rückfahrt ist noch eine Einkehr in Tauberrettersheim. Die Fahrt endet gegen 20 Uhr, so dass die Fahrteilnehmer rechtzeitig zum Beginn des Finalspiels der Fußball-Europameisterschaft wieder zu Hause sind. Um planen zu können bittet Maria Allsinger um baldige Anmeldung unter Telefon 09335/1238.

# Ferienjobs: Was ist erlaubt – was ist verboten?

Würzburg (ruf) – Bald sind Ferien und keine Schule mehr! Um das Taschengeld aufzubessern, nehmen viele junge Menschen einen Ferienjob an. Die Gewerbeaufsicht der Regierung von Unterfranken empfiehlt Schülern, Eltern und Arbeitgebern folgende Tipps zu beachten:

- Ganzjährig dürfen Kinder ab 13 Jahren und Jugendliche, die noch der neunjährigen Vollzeitschulpflicht unterliegen, grundsätzlich nur mit Einwilligung der Eltern zwei Stunden pro Tag leichte und geeignete Arbeiten verrichten, z.B. Babysitten, Nachhilfeunterricht oder das Austragen von Zeitungen, Zeitschriften und Werbematerial.
- Ferienjobs dürfen Jugendliche erst ab einem Alter von 15 Jahren ausüben. Die Dauer der Ferienjobs ist auf maximal 4 Wochen im Jahr begrenzt, die Arbeitszeiten sind auf den Zeitraum zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr festgelegt, maximal 5 Tage die Woche mit höchstens 8 Stunden täglich und 40 Stunden in der Woche. Schüler ab 15 Jahren, die nicht mehr der Vollzeitschulpflicht (in Bayern 9 Schuljahre) unterliegen, dürfen auch länger als 4 Wochen im Jahr arbeiten. Während dieser Zeit können sie auch ein Schülerpraktikum absolvieren, um einen Einblick in ihren Wunschberuf zu bekommen. Ein Schülerpraktikum in den Ferien ist für Schüler unter 15 Jahren nicht möglich. Zulässig ist in diesen Fällen nur das Betriebsprak-

tikum, das die Schulen während der Schulzeit durchführen. Für beide Gruppen gilt ein Beschäftigungsverbot am Wochenende, mit Ausnahmen für einige wenige Berufszweige wie z.B. in Gaststätten oder in der Landwirtschaft.

- Das Jugendarbeitsschutzgesetz erlaubt zudem nur dem Alter angemessene Tätigkeiten. Dies sind Arbeiten, die die Leistungsfähigkeit der Schüler nicht übersteigen, bei denen sie keinen sittlichen Gefahren ausgesetzt sind, die nicht mit Unfallgefahren verbunden sind und bei denen sie keinen schädlichen Einwirkungen wie Lärm oder Gefahrstoffen ausgesetzt sind.
- Verboten sind Fließband- und Akkordarbeiten genauso wie Tätigkeiten, die mit starker Hitze, Kälte und Nässe oder Lärm einhergehen. Auch gefährliche Arbeiten, wie zum Beispiel die Beschäftigung an einer Kreissäge oder das Fahren eines Gabelstaplers, sind nicht erlaubt.

Wichtig für den Arbeitgeber: Jugendliche sind bei Ferienjobs, wie andere Beschäftigte auch, gesetzlich unfallversichert. Auch sind Jugendliche vor Beginn der Beschäftigung über Unfall- und Gesundheitsgefahren zu unterweisen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Unterfranken im Internet unter <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/gaa/1/00294/index.html> oder unter der Telefonnummer 0931/380-1810.

# Gottesdienst für trauernde Menschen

Am Sonntag, 24. Juli um 18.00 Uhr sind trauernde Menschen zu einem Gottesdienst in der Kuni-gundenkapelle (bei Burgerroth) eingeladen.

Der Gottesdienst richtet sich gemeinde- und konfessionsübergreifend an Menschen, die mit dem Tod eines Menschen leben müssen, un-

abhängig davon, um wen sie trauern und wie lange dieser Tod zurückliegt.

Er möchte Zeit und Raum bieten für Erinnerung und Trauer, für Klagen und Hoffen.

Das Katholische Dekanat Ochsenfurt und die Katholische Landvolkbewegung laden zu diesem Gottesdienst ein.

**Elektrotechnik Endreß**  
Wir bringen Spannung ins Leben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n engagierte/n

- Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

- Sat-Anlagen
- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- Elektroheizungen Verkauf & Reparatur

97215 Uffenheim – Cuxtenlohr 24 Mail: [elektrotechnik-endress@gmx.de](mailto:elektrotechnik-endress@gmx.de)  
Tel.: 0 98 42/95 32 56 Fax: 0 98 42/95 32 57

**Bundesfreiwilligendienst (BFD) - Staatliche Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt**

Interessierte haben an unserem **Schulort Ochsenfurt** die Möglichkeit einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst abzuleisten.

Die Stelle ist ab **1. September 2016** zu besetzen.

Abwechslungsreiche Aufgaben im sozialen oder auch verwaltungstechnischen Bereich sind Gegenstand der Tätigkeit. Das Tätigkeitsfeld wird an der Qualifikation sowie am Interesse der jeweiligen Person ausgerichtet. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit sich während der Dienstphase in die angestrebte Richtung weiterzuentwickeln.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:  
Staatliche Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt, **Schulort Ochsenfurt**  
Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt  
Tel: 09331 9813-0, E-Mail: [verwaltung@bsz-kt-och.de](mailto:verwaltung@bsz-kt-och.de)  
Homepage: [www.bsz-kt-och.de](http://www.bsz-kt-och.de)

**Windoworo UG**  
Fenster-Türen-Rolläden

Wir suchen ab sofort einen erfahrenen Monteur für Fenster, Türen und Rolläden.

Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198 • [info@windoworo.de](mailto:info@windoworo.de)

[www.windoworo.de](http://www.windoworo.de)

# Die TraumRunde Iphofen erleben

Die 12,9 Kilometer lange TraumRunde Iphofen führt durch das einzigartige Kulturerbe Mittelwald sowie wunderschöne Wiesen und Weinberge und bietet herrliche Ein- und Ausblicke auf eine malerische Weinlandschaft. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Freizeitgelände Ringsbühl. Dort sind ausreichend Parkplätze sowie eine Toilette vorhanden.

Die Wanderung beginnt mit einem Aufstieg auf die Weinlage „Iphöfer Kalb“, der mit einer wunderschönen Aussicht auf die Stadt Iphofen und deren Weinlagen belohnt. Nach den ersten hundert Metern auf Weinbergwegen biegt man wie durch eine Baumpforte in den Wald nach links ein und wandert auf dem Försterweg in Richtung „Beckhanseiche“. Diese Eiche wurde zur Erinnerung an einen verdienten Förster gepflanzt. Auf dem Weg zur Ruine Speckfeld passiert man das „Naturschutzgebiet Schlossbergsattel“ und blickt über den Vogelsangberg weit Richtung Süden. Nach einem kurzen und steilen Aufstieg erreicht man die Ruine Speckfeld. Von dieser ehemaligen Buranlage sind noch eine 15 Meter hohe Mauer mit einem Torbogen und drei Fensteröffnungen, eine Seitenwand des Torturms, Reste eines Burgkellers, kleine Gewölbereste, der Burgbrunnen und Teile des Burggrabens erhalten. Hier bietet sich eine Rast an.

felder Wald und über die Holzwiesen nach Birklingen, dem kleinsten Iphöfer Stadtteil. In einem historischen ehemaligen Schulhaus lädt hier das beliebte Gasthaus Augustiner am See mit regionaler und saisonaler fränkischer Küche zum Ausruhen und Kräfte Tanken ein.

Nach der Mittagspause geht es weiter auf lauschigen Waldwegen, teilweise parallel zum Naturerlebnisweg Mittelwald, bis zum Mittelwalderlebniszentrum. Der Mittelwalder Informationspavillon an der circa 300 Jahre alten Bildeiche – ein Naturdenkmal mit Wallfahrtsbild – und einer Feldkapelle („Käppele“) wurde im Rahmen des LIFE+ -Naturschutzprojektes Wälder und Waldwiesen-täler am Steigerwaldrand bei Iphofen errichtet. Von Mitte Mai bis Ende Oktober ist dieser jeden Sonntag von 14 – 16 Uhr geöffnet. Am Pavillon informieren Tafeln über den Mittelwald und andere Ziele und Maßnahmen im LIFE+ - Naturschutzprojekt. Durchs Wehrbachtal und die Weinberge am Kirchberglein gelangt man zurück zum Ausgangspunkt Ringsbühl. Der gut markierte Wanderweg macht die TraumRunde zu einem interessanten Naturerlebnis.

## Die Iphöfer TraumRunde im Überblick

Start/Ziel: Wanderparkplatz Ringsbühl, an der Straße Richtung Birklingen, Weglänge: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 4 Stunden, Gelände: hügelig, mehrere Anstiege (ca. 273 Höhenmeter)

nur **78,- €\*** kostet diese Anzeige!  
\*zuzüglich MwSt. = 92,8€

**Werben bringt Erfolg**

Infos unter Tel.: 09331-2796  
Email: [anzeigen@main-tauber-kurier.de](mailto:anzeigen@main-tauber-kurier.de)

**alle Karten.de**  
WUNDERSCHÖNE & HOCHWERTIGE  
Menükarten

# TERMINE

**30.06. - 21.08.16**  
 Freilichttheater im Hof der Burg Brattenstein  
**Sa.-Mo., 02.-04.07.16**  
 Sommernachts-Weinfest, Sportgelände SV Kleinohsenfurt  
**Montag, 04.07.16**  
 15:30 Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren, Stadtbibliothek  
**Montag, 04.07.16**  
 Hofschoppenfest, Winzerhof Grünwald  
**Montag, 04.07.16**  
 20:00 Wise Guys, Stargastkonzert  
**Mo.-So., 04.-10.07.16**  
 Hofgartenweinfest, Hofgarten  
**Mo.-So., 04.-10.07.16**  
 Kinderfestspiele Giebelstadt „Robin Hood“, Freilichtbühne  
**Mo.-So., 04.-17.07.16**  
 Ausstellung von Klaus Schäfer, Galeriele  
**Fr.-Sa. 08.-09.07.16**  
 20:30 Gräfin Mariza, Operette  
**Fr.-Mo. 08.-11.07.16**  
 Winzerfest  
**Samstag 09.07.16**  
 „Rock around the world“, Traditionelles neu interpretiert, Ehrenhof im Spital  
**Samstag 09.07.16**  
 Konzert mit Andreas Kümmert  
**Sa.-So. 09.-10.07.16**  
 Sommerfest, Haus der Musik  
**Sa.-So. 09.-10.07.16**  
 Hopferstädter Musiktag, Pfarrgarten  
**Sa.-So. 09.-10.07.16**  
 McDonalds-Cup, Sportgelände  
**Sa.-So. 09.-10.07.16**  
 2. Kauen-Sportwochenende im Fußball  
**Sonntag 10.07.16**  
 10:00 SVG Sommerfest mit Spielen ohne Grenzen, Hauptsportplatz  
**Sonntag 10.07.16**  
 Weinbergswanderung „Wein-Bio-Logisch“, Wanderparkplatz  
**Sonntag 10.07.16**  
 Seefest mit Weinparadies-Triathlon  
**Do. - Sa. 14.-16.07.16**  
 20:30 Sunset Boulevard, Musical  
**Do. - Sa. 14.-17.07.16**  
 43. Ochsenfurter Stadtmeisterschaft  
 Do.-Sa.: Gruppenspiele, Sa.: Halbfinals, So.: ab 14:00: Platzierungsspiele  
**Do. - Sa. 14.-17.07.16**  
 Ochsenfurter Gitarrentage, Spital  
**Fr. - Sa. 15.-16.07.16**  
 „Franken in Flammen“, Freilichtbühne  
**Fr. - Sa. 15.-17.07.16**  
 Schloss- und Seefest, Reitplatz  
**Fr. - Mo. 15.-18.07.16**  
 Weinfest, Marktplatz  
**Fr. - Mo. 15.-18.07.16**  
 Wein | see | lig - Weingenuß am See  
**Sa. - So. 16.-17.07.16**  
 Weinfest „Rund ums Schloss“, Schloss Lichtenstein  
**Sa. - So. 16.-17.07.16**  
 Hoffest, Weindylle Hopfner  
**Sa. - So. 16.-17.07.16**  
 Jugendturniere des 1. FC Kirchheim, Sportplatz  
**Sa. - Mo. 16.-18.07.16**  
 Marktplatzweinfest  
**Sonntag 17.07.16**  
 18:30 Sunset Boulevard, Musical  
**Sonntag 17.07.16**  
 Benefizkonzert „Voices“, Schloss  
**Dienstag 19.07.16**  
 Oldtimertreffen, Mehrzweckhalle  
**Mi. - So. 20.-24.07.16**  
 Böckhorn Kabarettfestival, Spitalbühne  
**Donnerstag 21.07.16**  
 20:30 Kunst, Komödie  
**Freitag 22.07.16**  
 20:30 Gräfin Mariza, Operette  
**Fr. - So. 22.-24.07.16**  
 Ritterspiele, Schlossgarten  
**Fr. - So. 22.-24.07.16**  
 Sportwochenende Winterhausen, Freitag: „Hazel The Nut“ live on stage  
**Samstag 23.07.16**  
 20:30 Sunset Boulevard, Musical  
**Sa. - So. 23.-24.07.16**  
 1200 Jahre Bullenheim - Sa.: Straßenweinfest der Vereine; So.: Tag der offenen Betriebe, 14:00 Uhr: Kabinettstückchen  
**Sa. - So. 23.-24.07.16**  
 80 Jahre Flugplatz Giebelstadt - Tag der offenen Tür, Flugplatzgelände  
**Sa. - So. 23.-24.07.16**  
 24. Martinshofer Dorffest  
**Sa. - So. 23.-24.07.16**  
 Weinerlebnistage, Weingut Max Markt  
**Sonntag 24.07.16**  
 Mountainbikeren am Kapellberg  
**Sonntag 24.07.16**  
 18:30 Festkonzert mit dem Ensemble  
**Sonntag 24.07.16**  
 Sommer - Serenade der Sing- & Spielgemeinschaft, Ehrenhof im Spital  
**Sonntag 24.07.16**  
 Festkonzert, Burg Brattenstein  
**Mi. - Do. 27.-28.07.16**  
 20:30 Sunset Boulevard, Musical  
**Freitag 29.07.16**  
 Lange Badenacht, Schwimmbad  
**Fr. - Sa. 29.-30.07.16**  
 „Franken in Flammen“, Freilichtbühne  
**Fr. - Sa. 29.-30.07.16**  
 Rock am Wald  
**Fr. - So. 29.-31.07.16**  
 Deutsch-Italienisch-Französisches Weinfest, Stadtgraben  
**Fr. - So. 29.-31.07.16**  
 Vinum Valentin  
**Fr. - So. 29.-31.07.16**  
 Sommernachtsfest der Thierbach-Musikanten, Festhalle (Brunnenstube)  
**Fr. - So. 29.-31.07.16**  
 12. Hofschoppenweinfest, Weingut Vollhals  
**Fr. - So. 29.07.-01.08.16**  
 42. Straßenweinfest, Am Plan  
**Sa. - So. 30.07.-31.07.16**  
 Weinbergsfest Fam. Gref/Kistner  
**Sa. - So. 30.07.-01.08.16**  
 Hofschoppenfest - Weinbau Dürr  
**Sonntag 31.07.16**  
 Waldgottesdienst an der Königundenkapelle



## Weinfest in Ippesheim am 16. und 17. Juli 2016

**Gaumenfreuden und ein zauberhafte Ambiente erwarten die Besucher des „Romantischen Weinfestes rund um das Ippesheimer Schloss“. Es ist zertifiziert durch den Tourismusverband Franken und gehört damit zu den schönsten Weinfesten der Region.**

Traditionell fränkische Gerichte wie geräucherte Forelle werden von edlen Weinen des Ippesheimer Herrschaftsbereiches begleitet, einer sonnigen Lage im Herzen des „Weinparadieses Franken“. Am Samstagabend beginnt um 18.00 Uhr der Festbetrieb und gegen 20.00 Uhr wird Prinzessin Theresa I. das Fest eröffnen, unterstützt von Weinherren des Weinparadieses Franken und der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße. Kerzenlicht, Wildblumen und eine dezente musikalische Umrahmung sorgen für einen unvergesslichen romantischen Abend.

Am Sonntag ab 11.00 Uhr stehen Köstlichkeiten in großer Auswahl bereit wie Winzerspieße, Paradiestöpfchen oder fränkische Bratwürste. Für Interessierte ist ab 14 Uhr auch das Heimatmuseum geöffnet. Am Nachmittag werden die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnt. Die Ippesheimer Landfrauen sind für ihre verführerischen Köstlichkeiten weithin bekannt.

Natürlich wünschen sich alle, dass das Fest vor Sonne und sommerlichen Temperaturen begleitet wird; aber auch gegen Regenschauer sind die Organisatoren bestens gewappnet.

Weinprinzessin Theresa I. und der Heimat- und Weinbauverein Ippesheim e.V. freuen sich auf viele Gäste und anregende Gespräche und Begegnungen vor dem Schloss Lichtenstein, beim „Romantischen Weinfest rund um das Ippesheimer Schloss“!

**DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN**  
**RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796**  
**EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE**  
**SCHELLDRUCK WINGENFELD**  
 Drucksachen aller Art | Layout & Gestaltung | Stempel

## Gesang und Wein an einem Sommerabend

**Sommer-Serenade des Liederkranzes Ochsenfurt am 9. Juli**



**Schwungvolle Chormusik, hervorragende Solisten und ein Programm mit dem Titel „Rock around the world“ erwartet die Gäste bei der Sommer-Serenade des Liederkranzes Ochsenfurt am Samstag, 9. Juli 2016 im Ehrenhof im Spital in Ochsenfurt.**

Rockiges, geistliches und weltliches Liedgut, Hits aus Operette und Musical, Schlager und Klassiker wie etwa ein Auszug aus Carmina Burana von Carl Orff hat Chorleiterin Antje Eckhoff ausgesucht. Neben dem gemischten Chor des Liederkranzes Ochsenfurt von 1845 e.V. werden die

Jungen und Mädchen aus den Chorklassen und der Wahlfachchor der Realschule am Maindreieck das Programm mitgestalten. Antje Eckhoff (Sopran) und Martin Pauli (Tenor) sind die Solisten an diesem Abend. Am Klavier begleitet Angela Wunsch die Sängerinnen und Sänger.

Zum stimmungsvollen Ambiente in historischer Umgebung gehört natürlich Frankenwein oder ein kühles Bier von den Ochsenfurter Brauereien. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei über eine Spende freuen sich die Veranstalter. Bei unsicherer Witterung findet das Konzert in der Kreuzkirche statt.

## Florian Geyer - Franken in Flammen

Neue Triologie über die Geschichte des Florian Geyer von Renier Baaken im Freilichttheater Giebelstadt



**In diesem Jahr wird alles anders bei den „Florian Geyer Spielen“ in Giebelstadt.**

In der neuen Triologie des Regisseurs Renier Baaken wird nun jedes Jahr ein neues und spannendes Kapitel in Flammen. Neue Charaktere, jede Menge Aktion und überraschende Wendungen erwarten die Zuschauer in der Kulisse des Geyer Schlosses. Der Kern des Ganzen, der Held Florian Geyer muss sich immer neuen Herausforderungen und Feinden stellen.

1525 – Adel und Klerus leben in Saus und Braus auf Kosten der Bau-

ern. Das Volk ist täglich der Willkür der Obrigkeit ausgesetzt. Nur wenige wagen es aufzubegehren, aber der Unwillen regt sich allorts. Florian Geyer, ein Ritter aus Giebelstadt kann die Ungerechtigkeiten nicht länger ertragen und verteidigt die Forderungen der Bauern. Sein Kampf erscheint aussichtslos, obwohl er furchtlose Verbündete gewinnt.

Rund um Fürstbischof Konrad scharen sich derweil zahlreiche Vasallen, die kurzen Prozess mit den Bauern machen wollen. Unter den unbarmherzig wütenden Adligen ist der üble Grumbach, der eine zusätzliche und sehr persönliche Feinde mit Geyer auszutragen hat, dann der eiskalte Söldnerführer Truchsess von Wald-

burg, der sich grundsätzlich jederzeit nimmt, wonach ihm verlangt und die

machthungrige Bruneckerin, der jenes Mittel Recht ist, um sich durchzusetzen. Allesamt gefährliche und unberechenbare Gegner. Mit dem Mut jener, die nichts mehr zu verlieren haben, wagen die Bauern mit Ritter Geyer und seinen Freunden dennoch einen Gegenschlag. Die Konfrontation lässt nicht lange auf sich warten.

Wer wissen möchte wie diese erste neue Geschichte um den Ritter Florian Geyer ausgeht, ganz anders als bisher, der sollte im Juli 2016 einen Besuch in Giebelstadt einplanen.

**Vorstellungen:**  
 sind am 15.+16.07. – am 22.+23.07. – und am 29.+30.07.  
**Infos:** www.florian-geyer-spiele.de und Tickets online bestellen können Sie dort auch.

**Freilichttheater Giebelstadt**  
**FRANKEN IN FLAMMEN**  
**Freitag & Samstag**  
**15. - 30.7.2016**  
**www.RITTER-GEYER.DE**

## Kabinettstückchen im Weinparadies Franken

**10.07.16 um 14.00 Uhr, ca. 2 Std. Weinbergswanderung „Wein - Bio - Logisch“ - 25 Jahre Bioweinbau im Weinhof am Nussbaum**

Bei einer Weinbergswanderung am Hüttenheimer Tannenberglernen Sie die Arbeitsweise des Biowinzers kennen, genießen die herrliche Aussicht und dürfen „natürlich“ erlesene Weine verkosten. Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Preis: 8.- p. P., Treffpunkt: Wanderparkplatz am Ortsausgang Richtung Weinberge in Hüttenheim, 97348 Willanzheim, Linda Haßbold, Telefon: 09326/272, info@weinhof-am-nussbaum.de

**24.07.16 um 14.00 Uhr ca. 1,5 Std., 1200 Jahre Bullenheim und 540 Jahre Gemeindemühle**

Am Tag des offenen Dorfes sind auch die Türen der Gemeindemühle geöffnet. Lassen Sie sich von Gäs-

teführer und Müllermeister Rudolf Ruhl seine Mühle zeigen. In der voll funktionstüchtigen Mühle ist der Weg vom Getreide zum fertigen Schrot für jedermann gut zu verfolgen. Eine Sammlung alter Geräte und Fotos vervollständigen das Bild.

Preis: frei  
 Treffpunkt: Gemeindemühle 140, Bullenheim, 97258 Ippesheim  
 Telefon: 09339/991455,  
 E-Mail: info@ruhlsmuehle.de

**MainTauberKurier Veranstaltungskalender**  
**Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.**  
 Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im MainTauberKurier - Veranstaltungskalender oder zur redaktionellen Berichterstattung.  
 Senden Sie Ihre Termine bitte an **redaktion@main-tauber-kurier.de** (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.